Berathung des neuen Statuts niedergesetzten Commission durch das Mitglied derselben, Herrn Frommann, zur Berücksichtigung zu empfehlen.

Der angekündigte Vortrag über das bereits vielfach besprochene Project einer Buchhändler-Wittwencasse ward nicht gehalten, da Herr Büchting aus Nordhausen, welcher diesen Vortrag übernommen hatte, abgehalten war, die Versammlung zu besuchen, wohl aber entwickelte Herr Hofrath Becker bei Anregung dieser Frage seine Ansichten über ein solches Institut und gab, auf Ansuchen der Versammlung, die Absicht zu erkennen, seine Ideen, wie durch eine andere Einrichtung der Zweck, für Angehörige und Hülfsbedürftige des Buchhandels eine Hülfs- oder Rentenkasse (kein Almosenfond) zu gründen, zu erreichen sei, in einer besondern Denkschrift niederzulegen und dem Thüringer Kreis-Verein zur weitern Benutzung zu übergeben.

Sodann stattete der Kassirer Koehne über die Vereinskasse seinen Bericht ab und wurde demselben, nach stattgefundener Revision der Rechnung, Decharge ertheilt; die Beiträge zur Bestreitung der Kosten des Vereins für das laufende Jahr wurden, wie in den frühern Jahren, auf 15 Silbergroschen festgesetzt und Herr Kassirer Koehne mit Einziehung derselben beauftragt.

Als Ort der nächsten General-Versammlung des Kreis-Vereins, welche im Jahre 1850 stattfinden wird, ward Eisenach bestimmt.

Noch beschloß die Versammlung auf Antrag des Herrn Andreas Perthes gegen Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig eine Anerkennung der Zweckmäßigkeit seines in Nr. 73 des Börsenblattes d. J. mitgetheilten Vorschlages und Entwurfs, die Errichtung einer Bestellanstalt für Buchhändler-Pakete in Leipzig betreffend, auszusprechen, und übernahm Herr Andreas Perthes den Auftrag, dieses Anerkennungsschreiben im Namen des Vereins abzufassen. Dasselbe lautet:

Hochgeehrter Herr!

„Wohl jeder deutsche Buchhändler hat mit Freuden Ihren Plan zur Errichtung einer Bestellanstalt für Buchhändlerpakete in Leipzig in Nr. 73 des Börsenblattes vom 10. August gelesen, — in der am 22. August in Gotha abgehaltenen Versammlung des Thüringer Kreis-Vereins fand Ihr Plan freudige Beistimmung, und mit völliger Einstimmigkeit wurde beschlossen, Sie, hochgeehrter Herr, durch eine anerkennende Zuschrift aufzufordern, Ihre bekannte Energie dem Unternehmen auch ferner widmen zu wollen, damit die Anstalt schnell möglichst in das Leben trete."

„Die Versammlung erkannte die große Zweckmäßigkeit der Anstalt, ja, sie glaubte in ihr eine neue Aera für den gesicherten Betrieb des deutschen Buchhandels erwachen zu sehen, der leider immer mehr und mehr zu verschwinden scheint."

„Man glaubte aber Ihren Plan noch weiter ausgedehnt sehen zu müssen, und beschloß folgenden Wunsch Ihnen zur Berücksichtigung mitzutheilen:

„„es möchten nicht nur die von Auswärts eingehenden Bücherballen durch die Controle der Anstalt gehen, sondern auch jede in Leipzig effectuirte Versendung und Auslieferung, indem nur erst hierdurch dem deutschen Buchhandel die gewünschte Sicherheit gewährt werde.""

„Möchte Ihnen, hochgeehrter Herr, gelingen, diese so zweckmäßig projectirte Einrichtung zum Nutzen des gesammten deutschen Buchhandels in Wirksamkeit zu setzen, und möchten Sie in dieser Zuschrift die Hochachtung des gesammten Thüringer Kreis-Vereins erkennen, als dessen Organ wir uns mit collegialischem Gruß unterzeichnen."

Gotha, den 22. August 1849.

Der Vorstand des Thüringischen Kreis-Vereins.

F. A. Eupel. H. Kanitz. W. Koehne.

Verordnung,

die Ausführung von §. 9 des Preßgesetzes vom 18. November 1848 betreffend.

Nach §. 9 des Preßgesetzes vom 18. November 1848 soll von allen für den Buchhandel und zum weitern Vertriebe im Publikum bestimmten, im Königreiche Sachsen gedruckten Erzeugnissen der Presse von dem sächsischen Drucker oder Verleger und Herausgeber, so wie von demjenigen, welcher anstatt des Druckers, Verlegers oder Herausgebers das Preßerzeugniß in Commission zum Vertriebe übernommen hat, gleichzeitig mit der ersten Ablieferung oder beziehentlich Versendung der Schrift ein brochirtes Exemplar an das Ministerium des Innern gegen Empfangsbescheinigung unentgeldlich abgegeben werden.

Dieser Bestimmung ist jedoch von den betreffenden Verpflichteten seither zum Theil gar nicht oder nur sehr mangelhaft Genüge geleistet worden.

Das unterzeichnete Ministerium sieht sich daher veranlaßt, gedachte Bestimmung unter Hinweisung auf die für den Uebertretungsfall durch §. 14 des Preßgesetzes angeordnete Geld- oder Gefängnißstrafe hierdurch anderweit in Erinnerung zu bringen.

Dresden, den 17. September 1849.

Ministerium des Innern.

von Friesen. Eppendorf.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 24. und 25. September 1849.

Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin.

5534. Wredow's Gartenfreund. 7. Aufl. Hrsg. v. C. Helm. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. Geh. à ¼ ₰

W. Bessers Verlagsb. in Berlin.

5535. Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung. IV. Bd. od. VIII. Jahrhundert: Paulus Diakonus u. die übrigen Geschichtschreiber der Longobarden, übers. v. O. Abel. 8. Geh. * 18 Ngr

Brönner in Frankfurt a/M.

5536. Heyden, E., Gallerie berühmter u. merkwürdiger Frankfurter. 1. Hft. gr. 8. * 9 Ngr

Calve'sche Verlagsbuchh. in Prag.

5537. Hennig, C. A. F., offenes Sendschreiben an alle Patrioten Oesterreichs zu einer Protestation gegen die v. d. Citybewohnern u. anderen Theilen London's ins britische Parlament eingebrachte Petition f. d. gewaltthätige Losreißung Ungarns v. Oesterreich. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 Ngr

5538. Thun, L. Graf v., Betrachtungen über die Zeitverhältnisse, insbesond. im Hinblicke auf Böhmen. Aus d. Böhm. 12. Geh. 9 Ngr

5539. — úwahy o nynějších poměrech hledíc zwláště k čechám. 12. Geh. 9 Ngr

5540. Vereinsschrift f. Forst-, Jagd- u. Naturkunde, hrsg. v. F. X. Smoler. 2. u. 3. Hft. Lex.-8. In Comm. à * 14 Ngr

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

5541. Commissions-Entwürfe zur Einführung und Ausbildung v. Presbyterial- u. Synodaleinrichtungen in d. evangel. Kirche des Königr. Hannover. gr. 8. Geh. * ⅔ ₰

5542. Studien des Göttingischen Vereins bergmännischer Freunde. Hrsg. v. J. F. L. Hausmann. 5. Bd. 3. Hft. gr. 8. * ⅔ ₰

5543. Waitz, G., üb. den Frieden mit Dänemark. 2. Beitrag. gr. 8. Geh. * ⅙ ₰

5544. Wüstenfeld, F., üb. das Leben u. die Schriften des Scheich Abu Zakarija Jahja el-Nawawi. Lex.-8. Geh. * ½ ₰

Grimm & Co. in Dresden.

5545. Mittheilungen üb. die Verhandlungen der Commission f. Erörterung der Gewerbs- u. Arbeitsverhältnisse. Neue Folge. Nr. 1—10 od. 1. Abonnement. gr. 4. In Comm. * 18 Ngr